

Parlamentarischer Vorstoss

2022/162

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Entlastung Bachgraben – Brachliegende Flächen als Parkfläche nutzen
Urheber/in:	Christine Frey
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Dürr, Vogt
Eingereicht am:	24. März 2022
Dringlichkeit:	—

Das Bachgrabengebiet in Allschwil – notabene das wichtigste Wirtschaftsgebiet des Kantons Basel-Landschaft - ist heute schon verkehrstechnisch überlastet, was sich mit den geplanten 6'000 neuen Arbeitsplätzen noch verschlimmern wird. Für Lieferanten wie auch Arbeitnehmende, die auf ihr Motorfahrzeug angewiesen sind, kommt die Realisierung des Zubringers Bachgraben-Allschwil als Anschluss an das Autobahnnetz mehrere Jahre zu spät. Es stellt sich deshalb die Frage nach schnellen Teillösungen, um die Verkehrs- und Parkierungsproblematik mindestens temporär überbrücken zu können.

Dafür bieten sich Parkflächen jenseits des Grenzübergangs an der Rue de Bâle an. Hier könnte eine Art «Park and Ride» für Arbeitnehmende aus Frankreich, die in den meisten Unternehmen in der Bachgrabenregion rund ein Drittel der Belegschaft ausmachen, geschaffen werden. Diese Arbeitnehmenden könnten ihr Fahrzeug auf französischem Boden nahe der Grenze parkieren und den kurzen restlichen Weg unkompliziert zu Fuss oder beispielsweise mit einem E-Trottinett individuell bestreiten. Dies wäre eine «Win-win-Lösung», einerseits für die aus Frankreich kommenden Arbeitnehmenden, die ohne die Staus im Bachgrabengebiet viel Zeit sparen könnten. Andererseits wäre es eine wirksame und einfach umzusetzende verkehrliche Entlastung der heutigen Route über den Autobahnzoll mit anschliessender Zufahrt über das städtische Gebiet.

Bereits heute werden Flächen auf französischer Seite als Parkplätze genutzt - neben dem Grenzübergang der Rue de Bâle werden zahlreiche Fahrzeuge wild abgestellt. Diese Flächen sind jedoch momentan nicht als Parkfläche ausgebaut und sind unbefestigt. Ohne grossen Aufwand könnten in dieser Gegend vollwertige Parkflächen mit direkten Fusswegen ins Bachgrabenareal erschaffen werden. Dies würde einen grossen Mehrwert für zahlreiche Arbeitnehmende mit gleichzeitiger Entlastung der chronisch überlasteten Strassen und Kreisel in Allschwil bringen.

Ich bitte die Regierung, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Allschwil und den französischen Behörden betreffend Parkflächen jenseits des Grenzübergangs Abklärungen zu treffen. Gemeinsam sollen Lösungsansätze für mögliche Parkflächen an der Rue de Bâle und / oder anderen grenznahen Flächen bei Allschwil erarbeitet werden.
